



Energieautonomie begreifen



Bildungsprogramm zu Energie und Klima für Vorarlberger
Kindergartenkinder, Schüler:innen und Pädagog:innen

Inhalt

Einleitung	3
Kindergarten: Jahresprojekt Kleiner Daumen – große Wirkung	4
Volksschule: Workshopreihe energiewerkstatt.schule	6
Volksschule und Unterstufe: Erlebnis-Ausstellung Klima verbündet	8
Unterstufe: Workshop Klima Puzzle	10
Unterstufe und Oberstufe: Workshopreihe „e-klar!“	12
Oberstufe und Berufsschule: Brettplanspiel Weltklimaspiel	14
Oberstufe und Berufsschule: Energiestrategiespiel Changing the Game	16
Oberstufe und Berufsschule: Workshop What's my lifestyle?	18
Fortbildungen	20
Ausleihobjekte	22



Mit dem Bildungsprogramm „Energieautonomie begreifen“ bietet das Energieinstitut Vorarlberg altersgerechte und spannende Angebote vom Kindergarten bis zur Oberstufe an. Erlebnis-Ausstellung, Strategiespiele, Experimentier-Workshops und Exkursionen wecken den Forscher- und Entdeckergeist der Kinder und Jugendlichen und machen sie so zu begeisterten Botschafter:innen der Energieautonomie Vorarlberg. Gleichzeitig werden die Pädagog:innen mit kostenlosen Fortbildungen, Jahresprojekten, fachlicher Begleitung und Materialien unterstützt.

Auf unserer Webseite

www.energieinstitut.at/energieautonomie-begreifen

finden Sie neben spannenden Infos auch:



- Alle Details zum Bildungsangebot „Energieautonomie begreifen“
- Berichte zu den laufenden Kindergarten- und Schulaktivitäten
- Weiterführende Unterrichtsmaterialien und Links rund um das Thema Energie und Klimaschutz

„Energieautonomie begreifen“ wird getragen von:



Kleiner Daumen – große Wirkung

In diesem Jahresprojekt werden die Kinder auf fantasievolle und spielerische Weise in die Themenwelten „Klimaschutz und Klimawandel“ eingeführt. Gemeinsam mit dem König und seinem Daumen verwandeln sich die Kinder in Königskinder, die viele Klimaabenteuer erleben. Die Schwerpunktthemen Konsum, Ernährung, Abfall und Mobilität verdeutlichen dabei mit über 120 praktischen Bausteinen den Zusammenhang unserer Lebensbereiche mit dem Klimaschutz. Im Rahmen einer eintägigen Fortbildung werden eine Vielzahl von Tipps und Anregungen gegeben, wie das Thema spannend, kindgerecht und abwechslungsreich vermittelt werden kann. Ideen und Impulse erhalten die teilnehmenden Kindergärten auch durch den Austausch mit Kolleg:innen sowie durch ein Praxishandbuch und die bereitgestellten Materialien.





Zielgruppe

Kindergartenpädagog:innen und Kindergartenassistent:innen, die das Jahresprojekt in ihrem Kindergarten umsetzen möchten.

Umfang

Eintägige Fortbildung für die Pädagog:innen und Assistent:innen mit anschließender Projektumsetzung im Kindergarten (wird gemäß Kindergartenengesetz als Fortbildungsveranstaltung angerechnet).

Kosten

Für die bereitgestellten Materialien und die Begleitung durch das Energieinstitut Vorarlberg fallen keine Kosten an.

Aufwand für den Kindergarten

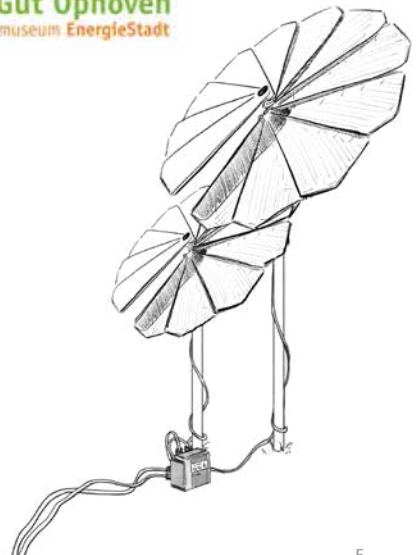
Teilnahme an der eintägigen Fortbildung sowie an einem Erfahrungsaustauschtreffen. Projektumsetzung im Kindergarten und Gestaltung eines Leporellos zur Dokumentation und für die Abschlussfeier im Landhaus.

Leistungen vom Energieinstitut Vorarlberg

- Kostenloser Projektvorbereitungstag für die teilnehmenden Kindergärten.
 - Bereitstellung des Praxishandbuchs „Kleiner Daumen – große Wirkung“ sowie viele unterstützende Materialien für die Umsetzung im Kindergarten (Urkunden, Experimente, Malvorlagen etc.)
 - Organisation eines Erfahrungsaustauschtreffens zwischen den Kindergärten sowie fachliche Begleitung während des Projektes.
 - Organisation einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung für die Pädagog:innen mit feierlicher Überreichung des Teilnahmezertifikats im Landhaus Bregenz.
-

Anmeldung

Energieinstitut Vorarlberg
T +43 5572 31202 0
lernen@energieinstitut.at





energiewerkstatt.schule

Die „energiewerkstatt.schule“ ist ein Energie-Erlebnisprogramm, das Kinder altersgerecht mit vielen Experimenten und Spielen an die Themen Energie und Klimaschutz heranführt. Dieser besteht aus drei Workshops zu jeweils zwei Schulstunden, die in wöchentlichem Abstand stattfinden. Speziell ausgebildete Referent:innen vom Energieinstitut Vorarlberg kommen mit Materialien und dem Aktivprogramm in die Schule.





1. Workshop

In Experimenten und kindgerechten Darstellungen wird begreiflich: „Was ist Energie?“, „Wie können wir Energie selbst herstellen?“ und „Welche Energiequellen gibt es?“. Die Kinder lernen verschiedene Energieformen kennen und erzeugen selbst Energie (z. B. aus Muskelkraft).

2. Workshop

An verschiedenen „Stationen für Forscher:innen“ wird der Zusammenhang zwischen Energieverbrauch und Treibhauseffekt begreiflich gemacht, sowie die Verwendung von Energiemessgeräten erklärt. Jedes Kind kann ein Energiemessgerät ausleihen und zu Hause selbst Stromverbraucher messen.

3. Workshop

Die Energiemessungen zu Hause werden gemeinsam besprochen: „Was bedeutet Standby?“ und „Wie lässt sich Strom sparen?“. Beim „Filztaler-Spiel“ werden Energiesparmöglichkeiten und klimafreundliche Verhaltensweisen im Alltag der Kinder spielerisch reflektiert. Zum Abschluss werden die Kinder mit einer „Energie-Urkunde“ ausgezeichnet.

Zusatzmodul für Pädagog:innen „Energiespardetektive“

Mit unserem Zusatzmaterial „Energiespardetektiv:innen“ können die Pädagog:innen ganz einfach auch nach unserem Workshop das Thema Energie im Unterricht weiter behandeln. Mit Hilfe der „Energiesparkarte“, die jedes Kind am Ende der energiewerkstatt.schule von uns bekommt, können die Kinder selbständig die Messungen durchführen.

Zielgruppe

Volksschulklassen (3. und 4. Schulstufe)

Umfang

Die „energiewerkstatt.schule“ besteht aus drei Workshops zu jeweils zwei Schulstunden, die etwa in wöchentlichem Abstand stattfinden.

Kosten

Für die Schule fallen keine Kosten an.

Leistungen vom Energieinstitut Vorarlberg

- Durchführung der drei Workshops in der Klasse und Bereitstellung der Materialien (Experimente, Strommessgeräte, etc.)
 - Auszeichnung der Schüler:innen zum Abschluss mit einer „Energie-Urkunde“
-

Anmeldung

Energieinstitut Vorarlberg
T +43 5572 31202 0
lernen@energieinstitut.at

Klima verbündet

Die interaktive Erlebnis-Ausstellung „Klima verbündet“ wird in der Schule aufgestellt und die Klassen werden von Referent:innen des Klimabündnis Vorarlberg durch die Ausstellung geführt. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen für die Themen „Klimaschutz“ und „Globale Verantwortung“ sensibilisiert. Anhand unterschiedlicher Tafeln, Bilder und Experimente werden die Themen Klimazonen, Treibhauseffekt und Energieautonomie Vorarlberg behandelt. Zudem gehen die Schüler:innen durch ein Regenwald-Labyrinth und erfahren, wie die Menschen in der Provinz Chocó (Kolumbien), leben. Anhand von „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ wird erarbeitet, welche Schritte die Schüler:innen selbst setzen können, um einen Beitrag zur Energieautonomie Vorarlberg zu leisten.



Zielgruppe

Volksschulklassen (3. und 4. Schulstufe) sowie Unterstufenklassen (5. bis 8. Schulstufe).

Umfang

Die Ausstellung wird für einige Tage in der Schule aufgestellt. In dieser Zeit werden mind. zehn Schulklassen von Referent:innen des Klimabündnis Vorarlberg durch die Ausstellung geführt. Die Führung dauert zwei Schulstunden.

Kosten

Die Kosten für den Auf- und Abbau und zehn Führungen à zwei Schulstunden betragen 1.500 €. Diese werden vom Land Vorarlberg mit 350 € und im Rahmen des Schulprojektes „Energieautonomie begreifen“ mit 250 € finanziell unterstützt. Die restlichen 900 € sind von der Gemeinde/Stadt zu tragen. (Stand 2025).

Aufwand für die Schule

- Abstimmung mit dem Klimabündnis Vorarlberg über den Zeitpunkt der Aufstellung sowie den Ablauf der zehn Führungen.
- Für die Ausstellung ist ein Platzbedarf von mind. 120 m² erforderlich.
- Die Führungen werden nur in Anwesenheit einer Lehrperson durchgeführt.



Leistungen vom Klimabündnis Vorarlberg

- Terminvereinbarung sowie Auf- und Abbau der Ausstellung vor Ort
 - Führung der Schulklassen durch die Ausstellung mit ein bis zwei Referent:innen
-

Anmeldung

Klimabündnis Vorarlberg

Julia Weingärtner

T +43 681 818 407 93

julia.weingaertner@klimabuendnis.at



Klima Puzzle

Der Workshop „Klima Puzzle“ (Climate Fresk) ermöglicht Schüler:innen, die wichtigsten Zusammenhänge des Klimawandels auf spielerische und interaktive Weise zu entdecken. Entwickelt von der französischen Organisation La Fresque du Climat und basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen des Weltklimarats (IPCC), bietet das Format eine leicht verständliche Annäherung an komplexe Themen.

Ziel des Workshops ist es, ein tieferes Verständnis für die Klimakrise zu schaffen und Jugendliche zu inspirieren, aktiv an einer klimafreundlichen Zukunft mitzuwirken.



Zielgruppe

Der Workshop eignet sich für Schüler:innen der Sekundarstufe I (5. bis 8. Schulstufe).

Umfang

Der Workshop dauert 3 Stunden. Er wird in der Bildungseinrichtung oder im Energieinstitut Vorarlberg durchgeführt.

Kosten

Für die Schule fallen keine Kosten an.

Aufwand für die Schule

- Es müssen 3 Stunden (à 50 Minuten) zur Verfügung gestellt werden.
- Das Klima Puzzle wird nur in Anwesenheit der Lehrperson durchgeführt.
- Zur inhaltlichen Vorbereitung auf den Workshop empfehlen wir die Klimamappe der Inatura Dornbirn.
www.energieinstitut.at/klimawissen

Anmeldung

Energieinstitut Vorarlberg
T +43 5572 31202 0
lernen@energieinstitut.at

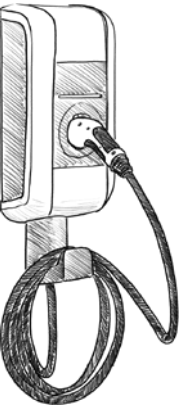


e-klar!

Die Workshopreihe „e-klar!“ ist ein spannendes, praxisorientiertes und altersgerechtes Informationsinstrument zum Thema Mobilität. Gemeinsam mit Expert:innen der vkw flotte und des Energieinstitut Vorarlberg gehen die Schüler:innen im Alter von 14 bis 17 Jahren ihren Mobilitätsentscheidungen und deren Auswirkungen auf Umwelt und Klima auf den Grund.

Zusätzlich setzen sich die Schülerer:innen mit dem Thema „Schulumfeldanalyse“ auseinander. Wissenswertes zum Thema Elektromobilität wird vermittelt und tolle Alternativen zum fossil betriebenen Moped bzw. PKW entdeckt. Elektrofahrzeuge können bei Probefahrten selbst erlebt und getestet werden. Lassen Sie Ihre Schule Teil dieser faszinierenden Reise in die Welt der Mobilität werden!





Workshop 1: Mobilität und Umwelt – Deine Entscheidung zählt!

Fragestellung: Was ist Mobilität? Welche Auswirkungen hat meine Entscheidung auf die Umwelt? Wie sieht die Mobilität von heute aus? Was bedeutet Mobilitätswende?

Workshop 2: E-Mobilität

Mit Vollgas Richtung Zukunft! Gemeinsam mit dem Vorarlberger E-Mobilitätsexperten vkw vlotte tauchen die Schüler:innen in die Welt der E-Mobilität ein, um die Vor- und Nachteile dieser innovativen Technologie zu entdecken. Wir testen gemeinsam die Vielfalt der Lademöglichkeiten von Elektroautos und geben den Schüler:innen einen Einblick in die Zukunft des Straßenverkehrs. Als krönender Abschluss haben die Schüler:innen die exklusive Möglichkeit, verschiedene E-Fahrzeuge hautnah zu erleben und selbst zu testen.

Workshop 3: Gesunde Straßen – Mobilität von morgen

Fragestellung: Wie sieht das Schulumfeld der Teilnehmer:innen aus? Wie müsste der Raum sich aus den verschiedenen Perspektiven heraus ändern, um eine höhere Lebensqualität für den Menschen zu gewährleisten und gleichzeitig zur Bekämpfung des Klimawandels beizutragen. Wie sieht Mobilität von morgen aus?

Zielgruppe

Unterstufen (7. und 8. Schulstufe), Oberstufen und Polytechnische Schule (9. Schulstufe)

Umfang

Die Workshopreihe „e-klar! Elektromobilität in der Praxis“ besteht aus drei Modulen zu jeweils zwei Schulstunden, die etwa in wöchentlichem Abstand stattfinden.

Kosten

Für die Schule fallen keine Kosten an.

Aufwand für die Schule

- Bereitstellung von drei Mal je zwei Schulstunden.
- Die zweite Workshop-Einheit findet in der VKW Mobilitätszentrale in Bregenz statt.
- Die Workshops werden nur in Anwesenheit der Lehrperson durchgeführt.
- Für die Vorbereitung auf den Workshop empfehlen wir den Lehrkräften die Klimamappe der Inatura.
www.energieinstitut.at/klimawissen

Leistungen vom Energieinstitut Vorarlberg und illwerke vkw

- Durchführung der drei Workshops
- Bereitstellung aller Materialien (Experimente, Lärmmessgeräte etc.)

Anmeldung

Energieinstitut Vorarlberg
T +43 5572 31202 0
lernen@energieinstitut.at

Weltklimaspiel

In diesem App-gestützten Brettplanspiel zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit schlüpfen die Schüler:innen in die Rollen von Entscheidungsträger:innen aus Wirtschaft, Politik oder Zivilgesellschaft. Gemeinsam haben sie ein Jahrhundert Zeit (10 Spielrunden), um eine ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise zu gestalten. Über Smartphones treffen die Spielenden Entscheidungen, während eine Simulation im Hintergrund die Auswirkungen berechnet und den Ausstoß von Treibhausgasen verschiedenen Sektoren und Kontinenten zuordnet.

So erleben die Jugendlichen spielerisch, wie komplex und vernetzt die Herausforderungen des Klimawandels sind und erkennen, dass nur gerechte, internationale Zusammenarbeit und Verhandlungsgeschick die globale Klimakrise lösen können.



Zielgruppe

Wir bieten das Weltklimaspiel für Oberstufenklassen und Lehrlinge ab 16 Jahren an. Die empfohlene Spieler:innenanzahl liegt zwischen 24 und 30 Personen.

Umfang

4 Halbtage (insgesamt ca. 21 Stunden)

Kosten

Das Weltklimaspiel kann Schulen im Rahmen des Bildungsprogramms „Energieautonomie begreifen“ kostenlos angeboten werden. Betrieben mit ihren Lehrlingen wird ein individuelles Angebot erstellt.

Aufwand für die Schule

- Bereitstellung von 4 Halbtagen
- Räumlichkeiten für die Durchführung: Tischinsel in der Mitte, kleinere Tische für Materialien, Sesselkreis für die Spieler:innen, Pinnwände, Beamer und Internetzugang
- Für die Vorbereitung auf den Workshop empfehlen wir den Lehrkräften die Klimamappe der Inatura.
www.energieinstitut.at/klimawissen



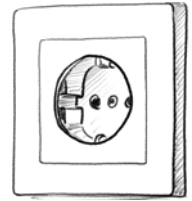
Leistungen vom Energieinstitut Vorarlberg

- Durchführung des mehrtägigen Weltklimaspiels mit zwei ausgebildeten Spielleiter:innen
 - Bereitstellung des Brettspiels sowie allen notwendigen Materialien für die Durchführung.
-

Anmeldung

Energieinstitut Vorarlberg
T +43 5572 31202 0
lernen@energieinstitut.at





Changing the Game

Das Energiespiel „Changing the Game“ ermöglicht einen spielerischen Einblick in das europäische Energiesystem. Ziel des Spiels ist es, das bestehende Energieversorgungssystem in ein zukunftsweisendes, sozial verträgliches und umweltfreundlicheres Szenario umzuwandeln. Dabei entscheiden die Jugendlichen in Gruppen selbständig, welche technischen und gesellschaftlichen Veränderungen passieren sollen und legen damit ihre Version einer Energie- und Mobilitätsstrategie fest. Gleichzeitig wird aufgezeigt, welche Emissionsreduktionen sich damit einstellen und welche Kosten auf Europa zukommen.





Zielgruppe

Oberstufenklassen ab der 10. Schulstufe und Berufsschulklassen ab dem 3. Lehrjahr.
Mindestens 16, maximal 24 Schüler:innen.

Umfang

Das Energiestrategiespiel dauert 4 Stunden (à 60 Minuten) und wird im Energieinstitut Vorarlberg durchgeführt.

Kosten

Für die Schule fallen keine Kosten an.

Aufwand für die Schule

- Es muss ein halber Tag (vier Stunden à 60 Minuten) zur Verfügung gestellt werden.
 - Das Energiestrategiespiel wird nur in Anwesenheit der Lehrperson durchgeführt.
 - Für die Vorbereitung auf den Workshop empfehlen wir den Lehrkräften die Klimamappe der Inatura.
www.energieinstitut.at/klimawissen
-

Leistungen vom Energieinstitut Vorarlberg

- Durchführung des Energiestrategiespiels durch zwei Fachreferent:innen des Energieinstitut Vorarlberg.
 - Bereitstellung der Materialien und Räumlichkeiten im Energieinstitut Vorarlberg. In Ausnahmefällen kann das Energiestrategiespiel auch in der Schule durchgeführt werden.
-

Anmeldung

Energieinstitut Vorarlberg
T +43 5572 31202 0
lernen@energieinstitut.at

„Das war endlich mal kein trockener Vortrag zur Rettung der Welt, sondern ein super interaktives Spiel. So kapiert man locker die komplexen Zusammenhänge und kann im Team gemeinsam Lösungswege aus der Energiekrise finden.“

Cheyenne, 17 Jahre
Borg Götzis



What's my lifestyle?

Wie nachhaltig lebe ich eigentlich und was kann ich verändern? In diesem Workshop reflektieren die Teilnehmer:innen mithilfe des ökologischen Fußabdrucks ihren Lebensstil und dessen Auswirkungen auf Umwelt und Klima. Doch ein Blick auf den Fußabdruck allein reicht nicht: Der ökologische Handabdruck zeigt, wie wir gesellschaftliche Rahmenbedingungen so mitgestalten können, dass klimafreundliches Handeln leichter wird – für uns selbst und für viele andere.

Aufbauend auf diesen Erkenntnissen entwickeln die Schüler:innen eigene Kleinprojekte, mit denen sie konkrete Veränderungen in ihrem Umfeld anstoßen. Dabei durchlaufen sie den gesamten Prozess der Projektentwicklung – von der ersten Idee über die Planung bis hin zur Umsetzung.





Zielgruppe

Der Workshop eignet sich für Oberstufenklassen und Berufsschulklassen sowie alle Interessierten zwischen 15 und 19 Jahren. Gruppengröße: 20 bis 25 Teilnehmer:innen

Umfang

Der Workshop dauert 3 Schulstunden (à 50 Min.) und wird im Energieinstitut Vorarlberg durchgeführt.

Kosten

Für die Durchführung des Workshops fallen keine Kosten an.

Aufwand für die Schule

- Für den Workshop benötigen die Teilnehmer:innen ein eigenes Handy mit Internetzugang.
- Der Workshop wird nur in Anwesenheit der Lehrperson durchgeführt.
- Für die Vorbereitung auf den Workshop empfehlen wir den Lehrkräften die Klimamappe der Inatura.
www.energieinstitut.at/klimawissen

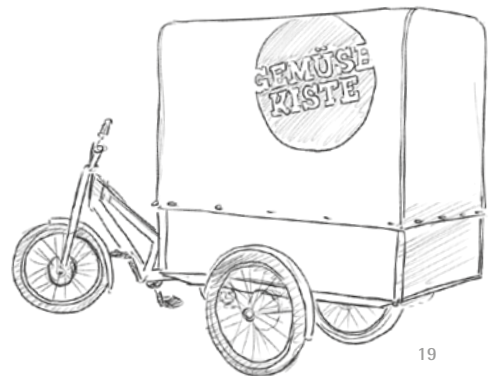


Leistungen vom Energieinstitut Vorarlberg

- Durchführung des Workshops durch zwei Fachreferent:innen des Energieinstitut Vorarlberg.
 - Bereitstellung der Materialien und Räumlichkeiten im Energieinstitut Vorarlberg.
 - Der Workshop kann auch in der Schule durchgeführt werden.
-

Anmeldung

Energieinstitut Vorarlberg
T +43 5572 31202 0
lernen@energieinstitut.at



Fortbildungen

In Kooperation mit Schloss Hofen und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg bietet das Energieinstitut Vorarlberg kostenlose Fortbildungen für Elementarpädagog:innen und Lehrpersonen an. Im Fokus stehen die Themen Energie und Klimaschutz – praxisnah, aktuell und als Fortbildungsveranstaltung anrechenbar.



Ein Königreich für die Zukunft

In dieser Fortbildung steht das Thema Energie im Mittelpunkt – und wie es sich kindgerecht, kreativ und über das ganze Jahr hinweg in den Kindergartenalltag integrieren lässt. Mit spannenden Experimenten, saisonalen Schwerpunkten und vielen praktischen Ideen erleben die Kinder, wie Energiethemen lebendig vermittelt werden können. Sie vertiefen ihr Grundlagenwissen und lernen Methoden kennen, um Kinder spielerisch für Nachhaltigkeit zu begeistern. Ein kostenloses Praxis-Handbuch unterstützt die Umsetzung im pädagogischen Alltag.

Zielgruppe

Kindergartenpädagog*innen und -assistent*innen

Dauer

4 UE

Anmeldung über

Schloss Hofen



Wir essen die Welt – eine Reise durch den Supermarkt

Mit jedem Einkauf treffen wir eine Entscheidung. Diese Fortbildung beleuchtet die Auswirkungen unserer Ernährung auf Klima und Umwelt – von der Produktion bis zur Entsorgung. Lehrpersonen erhalten praxisnahes Wissen und lernen den interaktiven Kaufladen „Wir essen die Welt“ kennen, ein kostenloses und interaktives Leihobjekt mit unterschiedlichen Produkten, Scanner und Handbuch zur praktischen Umsetzung im Unterricht.

Zielgruppe

Lehrpersonen der 3./4. Klasse Volksschule und Sekundarstufe I

Dauer

4 UE

Anmeldung über

PH Vorarlberg



Energie erleben in der Volksschule

Gemeinsam mit „Arbeitskreis Schule Energie“ (ASE) wird in dieser Fortbildung aufgezeigt, wie sich die Themen Klima, Energie und Nachhaltigkeit bereits in der Volksschule spannend und altersgerecht umsetzen lassen. Vorgestellt werden Workshopformate, Leihobjekte und MINT-Boxen, die direkt im Unterricht einsetzbar sind. Lehrpersonen erhalten praktische Impulse, erproben ausgewählte Experimente und lernen kostenlose Angebote kennen.

Zielgruppe

Lehrpersonen der 3./4. Klasse Volksschule

Dauer

4 UE

Anmeldung über

PH Vorarlberg



Nachhaltige Mobilität lebendig vermitteln

In dieser Fortbildung erfahren Lehrpersonen, wie das Thema nachhaltige Mobilität altersgerecht und praxisnah vermittelt werden kann. Im Fokus stehen anschauliche Experimente, Forscherstationen und konkrete Unterrichtsimpulse. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für klimafreundliche Verkehrsmittel zu sensibilisieren und ihr Bewusstsein für ökologische, gesundheitliche und gesellschaftliche Zusammenhänge zu stärken.

Zielgruppe

Lehrpersonen der Sekundarstufen I und II

Dauer

4 UE

Anmeldung über

PH Vorarlberg

Aktuelle Termine zu unseren Fortbildungen unter:

www.energieinstitut.at/eab-fortbildungen



Ausleihobjekte

Am besten wird das Thema „Energie“ für Kinder, Jugendliche und Eltern begreifbar, wenn sie selbst experimentieren dürfen. Dafür stellen wir Lehrpersonen und Pädagog:innen kostenlos Ausleihobjekte für ihre Projektwochen, Workshops oder Abschlussfeste zur Verfügung.



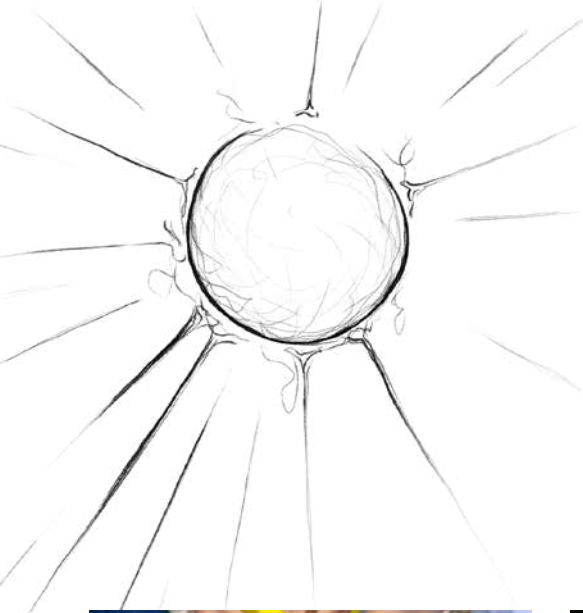
Solarkocher

Beim Kochen mit dem Solarkocher erleben die Kinder, wie viel Energie in der Sonne steckt. Kleine Gerichte wie Eierspeise oder Schokoladenfondue sind im Handumdrehen zubereitet. Der Solarkocher kann in einem Rucksack transportiert und mit einer Anleitung in rund 10 Minuten aufgebaut werden. Ein passender Kochtopf und eine Pfanne können ebenfalls ausgeliehen werden.



Ökotrainer-Fahrrad

Mit dem Ökotrainer-Fahrrad kann mit eigener Muskelkraft elektrische Energie erzeugt werden. Dazu wird ein Fahrrad mit 20 bis 28 Zoll großen Rädern im Ökotrainer fixiert und das Hinterrad gegen einen Stromgenerator gedrückt. Der so erzeugte Strom kann z. B. unterschiedliche Leuchtmittel zum Leuchten bringen oder einen Wasserkocher, eine Autorennbahn oder eine Seifenblasenmaschine antreiben.



MINT-Box

Die zwei Experimentierboxen widmen sich dem Thema „Energie erleben“ und „Mobilität“. Die Kinder erhalten auf spielerische und experimentelle Art einen Zugang zu einem der beiden Themen. In jeder Box befindet sich Material mit ca. 8 Experimenten, wie z. B. Greifbox, Lärmmessung, Solarperlen. Die Kinder lernen durch eigenständiges Experimentieren, durch Begreifen, durch Tun.



Heißer Draht

Beim heißen Draht können Kinder und Eltern ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Ziel ist es, die Metallschleife so schnell wie möglich über den heißen Draht zu führen, ohne diesen zu berühren. Bei Berührung schließt sich der Stromkreis und ein Signalton ist zu hören. Mit drei Schwierigkeitsstufen ist für alle eine Herausforderung mit dabei.



Sonnenbox und Praxishandbuch

Die reich bestückte Sonnenbox in Kombination mit einem umfangreichen Praxishandbuch ist ideal für Kindergartenkinder. Mit diesen beiden Materialien können die Kinder im Handumdrehen mit zahlreichen Ideen zum Spielen, Forschen und Experimentieren zum Thema Sonne begleitet werden.



Kaufladen

Der spielerische Kaufladen „Wir essen die Welt“ lädt Kinder und Jugendliche ein, die Auswirkungen ihres Einkaufs auf Umwelt und Gesellschaft zu entdecken. Ausgestattet mit 26 Produkten – vor allem Lebensmitteln – können sie scannen, quizzern und am Ende mit allen richtigen Antworten sogar einen Kassabon drucken.



Mobilitätsbox

Die bunt gemischte Mobilitätsbox bietet eine Reihe von Bausteinen zum Thema klimabewusste und gesunde Mobilität. Anhand anschaulicher Planspiele zum ökologischen Fußabdruck, Platz- und Energieverbrauch, Gesundheit etc. können die Auswirkungen auf die eigene Mobilität auf unsere Umwelt und auf den eigenen Lebensraum besonders Jugendlichen vermittelt werden.

Hier können Sie Materialien und Ausleihobjekte für ihren Unterricht zum Thema Klima und Energie direkt buchen:

www.energieinstitut.at/eab-leihobjekte

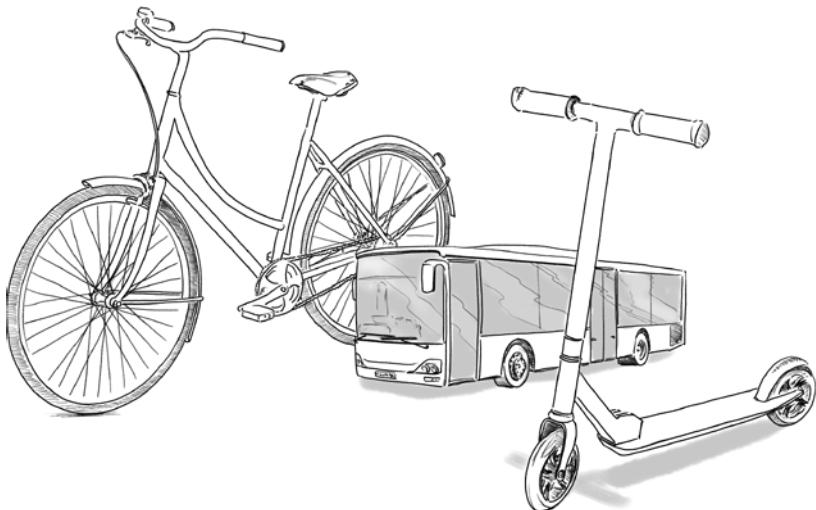


Hinweis für Bildungseinrichtungen

Das Energieinstitut Vorarlberg sieht sich in einer Lernpartnerschaft mit den Verantwortlichen der jeweiligen Bildungseinrichtung. Themen wie Treibhauseffekt und Klimawandel können mit Hilfe der Klimamappe der Inatura Dornbirn erarbeitet werden.

Weitere Informationen:

www.energieinstitut.at/klimawissen







Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Allgemeine
Wirtschaftsangelegenheiten,
Fachbereich Energie und Klimaschutz,
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

Verlags- und Herstellungsort:

6901 Bregenz

Druck:

Amt der Vorarlberger Landesregierung,
Abteilung Vermögensverwaltung,
Hausdruckerei

Bildnachweise

Daniela Rusch
Elisabeth Lorenzi
Energieinstitut Vorarlberg
Daniela Rüscher
Markus Gmeiner
freigeist arbogast
Alexandra Serra
@loreanto_stock.adobe.com
@Evelyn_Kobben_stock.adobe.com
@oneinchpunch_stock.adobe.com

Illustration

chilidesign.at



Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz
T +43 5574 511 26105
energieautonomie@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/energieautonomie
Stand: November 2025